

wurde der Turm erneuert und verschönert und setzte Gottfried Streibel aus Königsbrück einen neuen Knopf auf den Turm, der 1832 vom Blitz beschädigt, 1840 vom Schieferdeckermeister Kunstmann aus Dresden erneuert wurde, ebenso 1839 die Orgel von Trepte aus Niederschöna, die

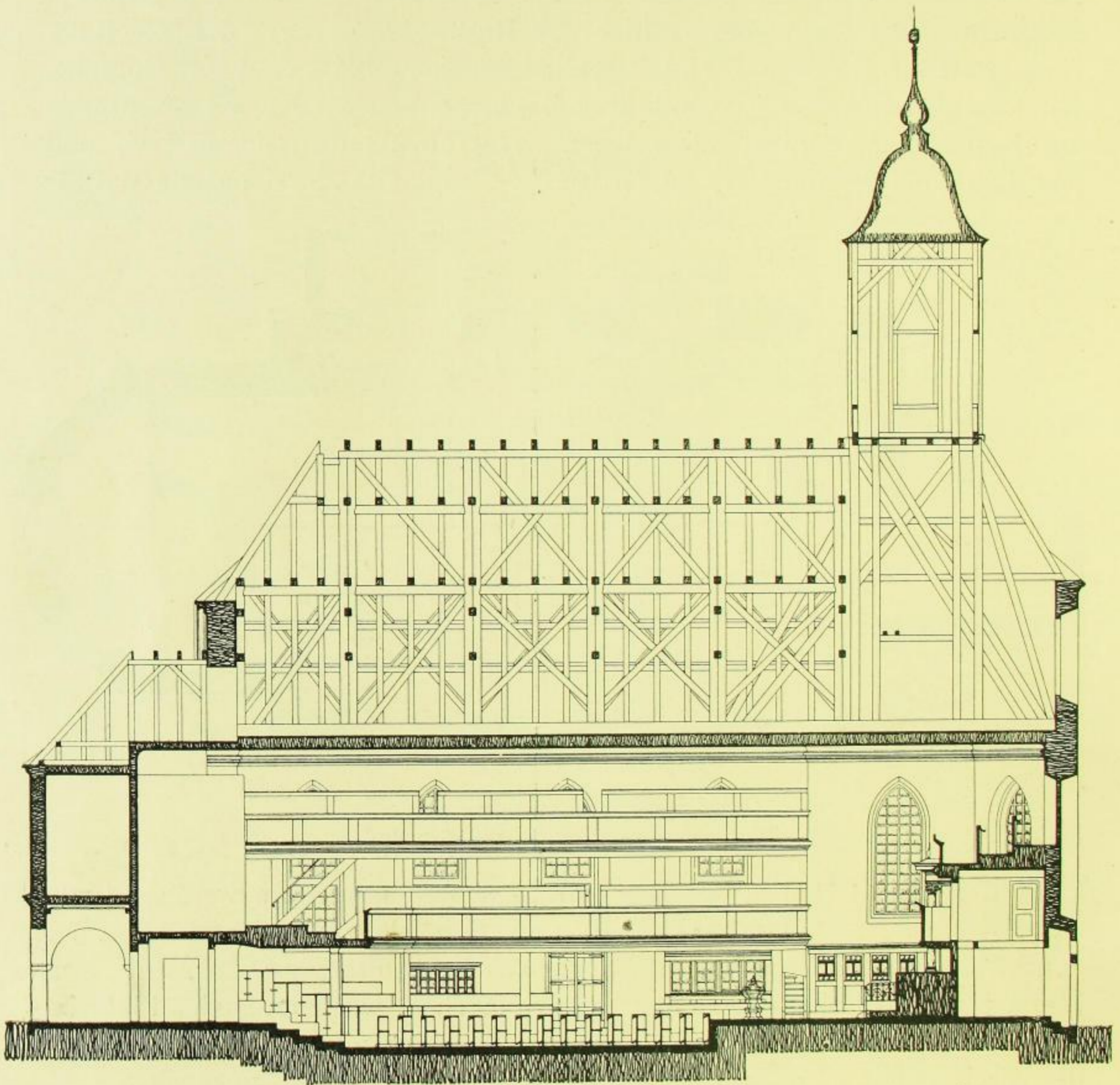


Fig. 257. Kesselsdorf, Kirche, Längsschnitt.

1878 durch eine neue von Hermann Eule in Bautzen ersetzt wurde. 1887 erhielt die Kirche ein neues Geläut, 1895 eine Heizungsanlage.

Baubeschreibung.

Der Bau, der etwa 700 Sitzplätze faßt (Fig. 256, 257, 258) besteht aus einem rechteckigen Langhaus, dem sich ein schmalerer kurzer, mit drei Seiten eines Achtecks geschlossener Chor vorlegt über dem sich der Turm in zwei Geschossen aufbaut (Fig. 259). Darüber steht ein schmäleres Geschoß